

Bericht – Ostalb zu den 6. Württembergischen Jahrgangs-Einzelmeisterschaften am 14. und 15. Januar 2017 in Weinstadt-Schnait

Der TT-Start im neuen Jahr war für alle Betreuer, Eltern und Helfer sehr spannend.

Was unsere Jüngsten (U11 bis U18) zeigten war wieder einmal SUPER!

Samstag, der 14. Januar 2017 – U14, U15 und U18

Jeweils 2 Starter pro Altersklasse (Jungen und Mädchen) durfte der Bezirk zu diesen Meisterschaften schicken. Dies waren in der Regel der Bezirksmeister und der Zweitplatzierte der Jugend BEM bzw. ein vornominierter Teilnehmer. Gestartet wurde der Einzelwettbewerb mit jeweils 8 Vierergruppen. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für die Endrunde, die im K.O.-System ausgetragen wurde.

Jungen U18: Hannes Bäcker (TSG Hofherrnweiler) und Philipp Wagner (DJK Ellwangen)

Hannes 2. Platz in der Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden

Philipp 2. Platz in der Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden

Doppel: Erstrundenaus im Achtelfinale

Jungen U15: Fabian Prochaska (TTC Neunstadt) und Felix Müller (TSV Untergröningen)

Fabian 3. Platz in der Vorrunde

Felix 2. Platz in der Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden.

Doppel: Erstrundenaus im Achtelfinale

Jungen U14: Steffen Benz (SV Zang) – Tobias Tran (SV Lippach)

Steffen 3. Platz in der Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden

Tobias 1. Platz in der Vorrunde und nach harten Kampf im Halbfinale mit 2:3 gegen Michael Goll (SV Nabern) unterlegen.

→ 3. Platz

Doppel: Zusammen das Halbfinale erreicht und hier im 5. Satz mit 10:12 unterlegen.

→ 3. Platz

Mädchen U18: Nina Feil (TSV Untergröningen) und leider keine zweite Starterin aus dem Bezirk.

Nina 1. Platz in der Vorrunde und im Viertelfinale gegen die spätere Finalistin Kristin Timmann (TTC Frickenhausen) ausgeschieden.

→ 5. Platz

Doppel: Erstrundenaus im Achtelfinale – gespielt mit Lisa Seeberger (TSV Laubach)

Mädchen U15: Juliana Wolf und Anja Rainer (TSV Untergröningen)

Juliana 3. Platz in Vorrunde
Anja 2. Platz in Vorrunde und im Achtelfinale mit 1:3 gegen Vanessa Ebenhöch (SV Nabern) unterlegen

Doppel: Erstrundenaus gegen die späteren Siegerinnen Ziegler/Netzer (TTF Rißleg/SV Deuchelried)

Mädchen U14: Miriam Kuhnle und Lea Elzner (TSV Untergröningen)

Miriam 1. Platz in Vorrunde und mit einer hervorragenden Leistung das Finale erreicht, welches mit 3:0 gegen Mia Hofmann (NSU Neckarsulm) gewonnen wurde.

→ **Württembergische Einzelmeisterin**

Lea 2. Platz in Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden.

Doppel: Mit nur einem Satzverlust im Halbfinale alles gewonnen und somit sind Miriam und Lea **Württembergische Meisterinnen im Doppel**

Fazit des Samstags: Vier Podestplatzierung mit Miriam Kuhnle als Württembergische Meisterin im Einzel und Doppel

ALLE die sich für diese Ausspielungen angemeldet haben sind zum Turnier erschienen! Niemand ist negativ aufgefallen und alle haben gekämpft und sich bei Siegen und Niederlagen immer Fair verhalten.

Vielen Dank dafür an alle Spieler/innen und Betreuer.

Sonntag, der 15. Januar 2017 – U11, U12 und U13

Leider auch dieses Jahr wieder kurz vor der Ausspielung eine gute schlechte Nachricht! Amelie Fischer (Nr. 1 der Setzliste bei den Mädchen U11) musste sich vom Turnier abmelden. Sie wurde vom Trainerteam des TTVBW für den Future-Cup in die Auswahlmannschaft der U12 Mädchen nominiert.

Für die Besten sind an manchen Wochenenden zu viele Termine!

Amelie und auch viele andere hätten auch gerne beim Final-Four Finale in Ulm zugesehen. Aber die Terminüberschneidungen sind nun mal da und für Amelie (und auch für das Trainerteam) ging der Future-Cup in Nassau natürlich vor. → siehe separaten Bericht

Auch am Sonntag waren alle gemeldeten Spieler/innen anwesend! Für unsere Nachwuchshoffnungen bei den Jungen U11 war „Lernen“ angesagt. In den anderen Altersklassen musste man mal abwarten wie sich die Jungs und Mädchen gegenüber dem letzten Jahr weiterentwickelt haben.

Jungen U13: Koray Kocacimen (TSG Hofherrnweiler) und Maurice Jezek (PSV Heidenheim)

Koray 1. Platz in der Vorrunde und im Viertelfinale mit 0:3 Lennart Provoznik (GSV Hemmingen) unterlegen.

→ **5. Platz**

Maurice 4. Platz in der Vorrunde

Doppel: Im Viertelfinale mit 0:3 ausgeschieden.

→ **5. Platz**

Jungen U12: Christian Lange (TSG Hofherrnweiler) und Leo Jägerhuber (SV Waldhausen)

Christian 1. Platz in Vorrunde und im Viertelfinale ausgeschieden
→ **5. Platz**

Leo 1. Platz in Vorrunde und im Halbfinale mit 0:3 gegen Mathis Braunwarth (TSV Langenau) mit 0:3 unterlegen.
→ **3. Platz**

Doppel: Beide haben sich mit hervorragenden Leistungen bis in Finale gekämpft.
Hier unterlagen sie mit 0:3 gegen Braunwarth/Aßfalg (TSV Langenau/SC Staig)
→ **2. Platz**

Jungen U11: Denis Boric (TSG Hofherrnweiler) und Hasan Jarkas (TSV Westhauen)

Denis 3. Platz in Vorrunde
Hasn 3. Platz in Vorrunde

Doppel: Im Achtelfinale mit 1:3 unterlegen

Mädchen U13: Yeliz Kocbinar (TSV Untergröningen) und Mara Wosnitza (SV Neresheim)

Yeliz 1. Platz in Vorrunde und im Viertelfinale gegen die Turniersiegerin Lea Lachenmayer mit 0:3 unterlegen.
→ **5. Platz**

Mara 4. Platz in der Vorrunde. Hat hier zum ersten male bei einem überregionalen Turnier mitgespielt und hat sicher einiges gelernt.

Doppel: Erstrundenaus im Achtelfinale

Mädchen U12: Cristina Krauß und Lotte Groß (TSV Untergröningen)

Cristina 1. Platz in der Vorrunde und da Finale erreicht.
Hier unterlag sie Helen Tjan (TTC Bietigheim-Bissingen) mit 0:3.
→ **2. Platz**

Lotte 2. Platz in der Vorrunde und im Achtelfinale ausgeschieden

Doppel: Das Finale erreicht und mit 1:3 gegen Tjan/Rath (TTC Bietigheim-Bissingen) unterlegen.
→ **2. Platz**

Mädchen U11: keine Teilnehmerin (Amelie Fischer spielte an diesem Wochenende für das TTVBW-Team beim Future Cup in Nassau mit)

Mit den Leistungen in den Altersklassen U11 bis U18 kann sich der Bezirk Ostalb im Verband sehen lassen!

Herzliche Gratulation unseren Medaillen- und Pokalgewinnern.

Bericht – Future Cup 2017

TTVBW Mädchen am 14. und 15. Januar 2017 in Nassau

Amelie Fischer erspielt Platz 3 mit dem Team Baden-Württemberg

Nach überragenden Leistungen bei überregionalen Ranglisten und Einzelmeisterschaften zum Ende der Einzelspielsaison 2016 wurde die 10 jährige Neunstädterin -Amelie Fischer- vom TTVBW-Trainerteam für die Baden-Württembergische Auswahlmannschaft nominiert.

Der Verbandsvergleich der jüngsten Spielerinnen aller Deutschen Verbände wurde im Rheinland vom TV Nassau ausgerichtet. Teilnehmen durften die Nachwuchstalente bis U12.

Im Team des Tischtennisverbandes Baden-Württemberg standen Amelie Fischer, Jele Stortz (DJK Offenburg), sowie Finnja und Antje Böhm (beide TTC Suggental). In der Gruppenphase am Samstag konnten die Spiele gegen das Rheinland, die Pfalz sowie Hamburg jeweils klar mit 5:0 Spielen gewonnen werden. Auch gegen den Westdeutschen Verband konnte mit 4:1 gewonnen werden. Das Spiel gegen den Favoriten Niedersachsen wurde leider knapp mit 2:3 verloren, was den 2. Gruppenplatz und somit die Teilnahme am Überkreuz-Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe bedeutete.

Im Halbfinale unterlagen die Mädchen am Sonntag gegen den Hessischen Verband mit 1:4. In einem äußerst spannenden Spiel um Platz 3 behielt die Auswahl vom TTV Baden-Württemberg mit einem knappen 3:2 Sieg die Oberhand gegen den Bayrischen Tischtennisverband. Sieger wurde die Auswahl von Niedersachsen, welche sich im Finale mit 3:2 gegen Hessen durchsetzen konnte. Die junge Neunstädterin Amelie Fischer rechtfertigte ihre Nominierung, indem sie im Turnierverlauf ohne Niederlage blieb.

Amelie wurde bei folgenden Spielen (Modus: Championsleague) eingesetzt:

Gruppenspiel gegen PTTV:	Sieg mit 3:0 – Team 5:0
Gruppenspiel gegen RTTVR:	Sieg mit 3:0 – Team 5:0
Gruppenspiel gegen HaTTV:	Zwei Siege mit je 3:0 – Team 5:0
Spiel um Platz 3 gegen BYTTV:	Sieg im 5. Satz mit 14:12 – Team 3:2



Amelie

Die Nominierung für das Auswahlteam war ein weiterer Meilenstein für Amelie, die seit diesem Jahr in der Landesligamannschaft der Mädchen U18 in Untergröningen spielt.

Gleich am nächsten Wochenende ging es für Amelie und zwei weitere Talente aus dem Bezirk Ostalb weiter. Bei den

16. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften der Jungen/Mädchen U13 am 22. Januar 2017 in Rheimmünster-Schwarzach

Für diese Ausspielung qualifizierten sich bei den Mädchen Amelie Fischer und Cristina Krauß (TSV Untergröningen) und bei den Jungen Koray Kocacimen (TSG Hofherrweiler).

Je 24 Teilnehmer gingen bei den Jungs und Mädchen an den Start. In 6 Vierer-Gruppen wurden die Endrundenteilnehmer ermittelt. Jeweils der Gruppenerste und -zweite durften in der Endrunde, die im K.O.-System ausgespielt wurde, antreten.

Koray erspielte sich in der Vorrunde den 3. Platz. Beide Begegnungen die zum Erreichen des 2. Platz wichtig waren verlor er mit 1:3.
Das Doppel spielte er mit Leon Lühne (SV Sillenbuch). Im Viertelfinale verloren beide mit 1:3 und damit war das Turnier für Koray beendet.

Bei den Mädchen erreichte Cristina den 3. Platz in der Vorrunde und auch hier war die Einzelkonkurrenz damit beendet.

Amelie gewann zwei Spiele und hatte sogar die Chance auf den Gruppensieg. Das wichtige Spiel gegen Mia Hofmann (NSU Neckarsulm) ging denkbar knapp mit 2:3 (-7,9,9,-9,-10) verloren. Damit war der bessere Satzplatz in der K.O.-Runde verloren und die Auslosung bescherte Amelie den Weg zu Laura Kaim (SSV Schönmünzach). Das erste Spiel gegen Melanie Schraag (TSV Erlenbach) wurde sicher mit 3:0 gewonnen. Danach ging es gegen Laura. Hier war nichts zu holen und Amelie musste ihrer Gegnerin zum Gewinn des Viertelfinales gratulieren. Laura Kaim hat diese Ausspielung auch gewonnen!

Im Doppel kamen Cristina und Amelie gegen die Böhm/Böhm. Beim Future Cup waren die beiden Schwestern noch Teamkameradinnen von Amelie und nun die Gegner. Mit 2:3 und -9 im 5. Satz ging das Spiel verloren. Schade, aber die „Böhmlinge“ waren doch etwas besser miteinander eingespielt.

Was ist von Amelie noch zu erwarten???

→ sie ist noch dem Jahrgang U11 zugeordnet und ...

- gewann die U15 Schwerpunkt-Rangliste
- spielt U18 Landesliga (auch Ersatz in der U18 Verbandsklasse)
- wurde für die U15 - TOP 16 nominiert
- qualifizierte sich für die BaWü-Einzelmeisterschaft
- darf nächstes Jahr auch bei den Damen starten
- wird event. noch mal im Future Cup Team des TTVBW starten
- hat gute Platzierungen bei Europaweit ausgeschriebenen Turnieren erspielt

.... die Zukunft wird es zeigen.